Biebrider Reneite Rodrichter. Beitriger Beitne. Tagespost

Biebrider Renefte Nadricten.

icint. edglich, anger an Sonn- and Seier.
n. — Begugeptele; dech ibe Bates
on fool in Hens policacht I Mit. monache
upskerten, pier 6 Nammern gallig, 20 .
en Polibagug niberen bal intern.

Biebricher Tagblatt. tous-Dend u. Derlag: Guido Seibler vorm. Hofmannide Buchruderel. Sernipreder 41. — Rebattion und

Biebricher Cotal-Anzeiger.

Bernipreder 41. - Rebattion und Expedition: Blebrid, Rathauskraße 16.

₩ 303

Montag, ben 20 Degember 1918.

Lages Runbichen.

Die Durchschrung des Wassensteilstendes.

Der fin. Die deutsche Bassensteilstendesdemmissen teilt mit: Mm 23, 34. und 25. Dezemder verhandelte in Ausgemburg im Hangluariter des Marschalls soch eine deutsche wirschriftige Desegnotion unter der Betrung des Ertehes zwischen Dr. August Müller mit einer franzölischen Deiegation über Fragen, die in erster Kinte des Wischen Betrachten Deutschen den nichtbeseigen und den febreien Deutschand der des eine erster Kinte des Wischen Betrachten des Betrehes zwischen den nichtbeseigen und den heinigken Gebieden Deutschande.

Amar perstand fich de franzölische Deiegation nicht dazu, den deutschen Kanden fich des Klieringes einem Einstagen und des Wierichaltsieden und den wirtschaftlichen Berfehr aussehen dürfte. Weber sie demmisse inch ein metzichaftlichen Berfehr aussehen dürfte. Mer sie demmisse in der einem gemissen der des zu erseichern. U. a. ertläteren des Aussensteinschen und dem rechtscheinischen den Bertiger zwischen dem lintsreienischen und dem rechtscheinischen der einfalle und der innerbeutsche Berhältnisse, des Beutschaftlichen Rechtscheischen der des lieferungszusagen unerfüllicher gekalten.

Die gelemte Abnachung ist unter der Boraussehung getrossen unschläderige gekalten.

Die gelemte Abnachung ist unter der Boraussehung getrossen unschläderingen der Rahnachung ist unter der Boraussehung getrossen der siegen und den Bertossendigliches keiten eine Bertospendigliche Ertschaftlichen ein Zustand gesingen nochen, daß durch die Rahnachung ertrossen nochenden in. Randalen der Bertospendiglichen Bertospendiger in der Bertospendigen der Bertospendigen Bertospendigen der Schalten der Bertospendigen und Bertospendigen Bertospendigen Bertospendigen Bertospendigen Bertospendigen Bertospendigen der Deienstellung der Bertospendigen und Stautschaften Bertospendigen Bertospe

Glegen biefe Bericharfung ift Broteft eingelegt.

Die Nebergabe ber beutschen Tandboote.

Dem Berliner Lotal-Anzeiger aufolge wird nach einem Junfe furus aus Egon eine meitere berechtliche Anzohl beutscher Tauchbogte binnen furgem ber Mufficht ber englischen Abmiralisch unterließt werben. Es find 30 große Jahrzuge ber neuefen Mobile, be noch nicht fertiggefellt woren, als die erfen 114 Tauchboote cungeliefert wurden. Die Anzohl ber ausgelieferten Tauchboote unter baburch auf 144 erhöht. Das find mehr, als Deutschland nach die allgemeinen Anischt zurzelt ber Unterzeichnung des Maftenfellsfandes belaß.

Eine Regierungskrife.

Berlin. Die Borgänge des Dienstags haben, ver'chärft durch die nachlosgenden mitgereilten Ereignisse der beiden Weldnachsenge, au einer Negleierungstrie gesübrt. Während des ganzen Donnerstags ist zwischen den Seisdeswirtungen und den außerhalb der Argierung stebenden Unabhängigen verhandelt worden. Um 9 Uhr abends sand eine entscheidende Andinexissingung stott. Die Krise war Kiowders verschäft der der gewaltsams Bestgung des Berwarts. Die Regierung sorderte vor dem Beginn mettzer Einigungsverdandbungen die Freigade des Ossialdemofratischen Barzeibbattes. Dies Korderung wurde erställt. Tras dieser Freigade erzung der Jentralrat der Arviters und Soldatenräte einderulen werden der Jentralrat der Arviters und Soldatenräte einderulen werden des des Beinetsbildung nickt sogleich gestingen, so wühre des worstäusige Begerungsgewalt die nach volleich gestingen for würde die norstäusige Regerungsgewalt die nach volleichen würde. Die Röglichtett neuer Rochtinnerersinde zwischen die der Gardetruppen. Beneral Leguis, ist zurückgetreten und durch Generalleutnant v. Lüttwig erseht worden. (Köln. Rig.)

Gegen die Biutottung.

Ju fpet.

Berlin. Der "Bormärte" ruft jum Kampt gegen den Terror auf. Die Mehrheitsplardiffen mußten jede Minnie bereit feir, für die Genoffen in der Regierung die jum allerlegten einzutiehen. Sollte es trogdem den Liedtnechtleuten geingen, durch llederroldung sich in den Beith der Regierungsgedaude zu fenen, lo sei es Phiche der organiserten Ardeiter, sie ichon am nächter Inge mit Faust, mieder hinauszuschmeisen. Weiterbin ruft der "Bortafre die Splicht der "Brauszuschmeisen. Angelerden ruft der "Bortafre die Solialdemofratengu Rassenmontrationen am achtrichte die Splichtmofratengu Rassenmontrationen am achtricht zu Senntag gegen die Bludditnier des Spuriafusbundes auf

Die Derwästungen im Innern des Schloffes.

Beriin. Die Treignisse des 24. Tezembers baden natürlich unter der Wirtung den Artilleriegesche auch im Innern des Schlosses der Spuren gurückgelossen. Ueber die außeren Beschädigungen baden wir ichon berichtet. Im Innern sied die anderen Der Aufgarten beite au gelegenen Jimmer starter beschädigt als die arderen. Der nach der Spree zu gelegene sapanische Saal, in dem der Kaiser seichen der Aufgersche Gepuren von Raschinen gewehrtugeien, die dier derenklichigen. Wöhrend die Mödel ziemslich gut davon kannen, ist eine Semmtung sapanischer Wissen ist wie der gereichtungen Bussen lich gut davon kannen, ist eine Semmtung sapanischer Wissen ihrer ausgestellt war, gertrimmert worden. Nuch der prachtvolle Beiße Saal, als Spritaal detannt, trögt an den Rönden Augelspuren, hat Wirtgens salt seine idmittigen Ferster cheiben verloren. Im meliken beschäbigt ist der logenannte Pelitersal, der auf der Mingelspuren, das Spritael der Bortal IV gelegen ist. dier chlugen Arantitresse aus eine Schlossen, ist Schaden angerichtet worden, den Gestammern des Schlosses, ist Schaden angerichtet worden, des mach und Fusbaden unter dem bier ausgeschlen Konzellan. Tagegen find der Kahme, die des Kasterin und ihre Damen dewohnten. satt und Kamme, die des Kasterin und ihre Damen dewohnten. satt und Kamme des Schlosses, Man will mögliche dad Channen ihre der Angeren und Kepertung ichgeren Bereits am zweiten Kelestag erlehen eine Kommitifien des Finanzimistieriums im Schlosse, und Krit und Umsang der Schaden seitze.

ift u. c. auch erwähnt, daß die Eingeborenen des Landes sich mit einer solchen Regelung gufriedenzuben mürden.

Rautsen über die Schuld am Ariege.

B. T. B. verdreitet solgende Mitteilung Rautseins: Die Presse leift unter dem Titel "Aautsein über die Schuld am Ariege" nach der Miewe Kotterdomische Courant" nitt, ich hätte einem Korrespondenten der "Neiwe Kotterdomische Courant" nitt, ich hätte einem Korrespondenten der "Nacht der Kenntnis der Aften des Auswährt und mich abei aus Ernahmen Kenntnis der Aften des Auswährt und mich abei aus Ernahmen Auswährt. Sie solle sich nach meiner Meinung stusenweile auf den Kaller, den Aronprinzen. Ludendorif und Tirpit, die taufmännischen Magnaten" und die Albendorft und Tirpit, die faufmännischen Magnaten" und die Mitteilung ist naturlich ersundischer und statischlicher Daurnatisten Unterredungen gewährt, weil ich heure darin ein michtiges Mittellung ein michtiger bei die haben der der aus gewinnen. Ich dabe iede Auskunft verweigert, weil ich gerichten Mittellungen nicht betrat ich mich der Albent Bittellungen nicht betrat ich. Aber selbst wern ich mich zu Indesse Ausgaben der Miten für den die das perioden Wittellungen nicht betrat ich. Aber selbst wern die die geltraum von der Erwordung des ölterreichlichen Ihren sie den Michtellung der Mitellungen des ölterreichlichen Ihren sie den Michtellung der Mitellungen des ölterreichlichen Ihren sie den Michtellung von der Tirpit ausgelinken, von den Underredung fragte mich der Berieber der Miten. der Allegus 1914. Soweit ich dabei diesen des der Miten für den geltraum von der Erwordung des ölterreichlichen Ihren der Armen des Aronpringen. noch der Luden der Allegus der Allegus

einer Empfehlung von Eisner aus München tam, ob ich bessen Aufassung ber Rolle teilie, die der Kronpring, Ludendorff und Tirplis
jowie die Alldeutschen im Kriege gespielt hätten. Diese Frage dejabte ich, aber nicht aus Grund meiner Kenntnis der Atten und nicht
als überraschende Enthällung, inderen os eine allgemein geteilte
und verbreitete Meinung. Bon der sondervaren Giusenslage war
dabei auch feine Kede. Der Bertreter der "Dalin Rems" war offenbar der Meinung, meine gange Aussallung des Arteges entstamme
den Atten des Auswärtigen Amtes, daber seine versehrte Berichterstattung.

oen Arten des Auswartigen Umtes, daher seine verkehrte Berichterstatung.

Den Generalseldmarichall Madeusen.

Der Judapester Korrespondent des "Ausen Wiener Journals" deringt Versche über Madensen, der in soch eine Stunde von Busdapest, im Schlosse über Mackensen, der in soch i. dem Ressen Bestigen der Ministerprassenten, interniert ist. Er berichtet darüber: Der Generalseldmarischall genieht alle Freiheiten, wodon er alleedings sehr wenig Gebrauch macht. Ein ungarischer Kittmeister und einem Auchmittag und edenso diese am Auchmittag geht Wackensen in der mächsten Umgebung des Schlosses spattern. Der ungarische Kittmeister und die wenigen Herren seines Giades begietien den Jeidberen. Mackensen hat des Schlosses spattern. Der ungarische Kittmeister und die wenigen Herren seines Giades begietien den Jeidberen. Mackensen die der Feidmarischall nur sehr wenige Familienangehörige, mit denne er im Brieswechsel sieht. Rach wie vor liegt ihm die Gorge um seine Goldbaten der Spetchmarischall nach sehr in allen Kreiten der Boolsterung erstreut, demeisen die gabrieschen rüberenden Liedesgaden, die ihm und seinem Goldbaten zugewendet werden. Darunter beständen ihm und seiner Goldbaten zugewender Wertschaus und Altzisieden des ehreitigen Rackensen des Gesichen son ungarischen Fristeranen und Altzisieden des Gesichen des Ausgewendes werdenen Goldbaten zur Berügung. Eine Keusperung des Feidwartschalls lautet: "Ich dade mich immer demisse, niese Braven in bester Ordnung Mammenzuhalten. Blöglich mußte mich diese Ungläch ereiten.

Baris. In der Kammer gab ber Unterstaatssekretär Ubramt im Laufe einer Bespreckung des Erfeste über die Pensionen solgendes Bild der franzosi ihen Bertuste die I. Rovember 1918: Die Ge anutistier der Geschenen, Geschapenen und Bermisten beträgt 42 600 Offiziere und 1 768 600 Mannichaften. Geschlern find 31 300 Offiziere, 1 040 000 Mannichaften, vermist find 3000 Offiziere, 31 1 000 Ronnschaften. Die Jahl der iebenden Gesangenen beträgt 8000 Offiziere und 438 000 Mannichaften.

331 (200 Rannschaften. Die Jahl der lebenden Gefangenen beireckt 8300 Offiziere und 438 O. Alannschaften.
Chaument, 25. Dezember. Vach einer Hodden Truppen bier ein. Der Bräftene iden hend den amerikanischen Truppen bier ein. Der Bräftene ibegab sich zu maerikanischen Truppen bier ein. Der Bräftene die Truppen abnahm. Rach einigen Borren die Glenerals Berfring bielt Allison ein: An i prache, in der er derauf diemeise Borten die Truppen abnahm. Rach einigen Borren der die Glenerals Berfring bielt Allison ein: An i prache, in der er derauf diemeise, das die der er derein die der der die Ernatte, um sie in der er derein die der die Ernatte, um sie in die der Bereinigen Tsachen sie der meisten Briedung leiner Nede beglichweiner Beife Aus der fletz, wie sie ihre Pflich und noch mehr geson deiten, und fünze hinu: Ich voch, was gegen zu können, daß kein linierschied in der Ansichen der großen Fisher beifeh, mit denen ich zur deren die Ene dade. Die Aufgabe, die Friedensurfunde vorzulegen, ist Amerika zugefollen, eine Kusade, die Ansich und Geschlich der die Geschaften der Bolter die der Bolter die der Bolter der die Geschaften der Geschaften der der die der der die der Bolter um den der Kohlischen der Kusade der Bolter war, muß auch der Friede ein Friede der Kölfer ist. C. der nicht vernachlößigt werden, die und der Borbeimarich der Truppen.

Der Borbeimarich der Teuppen.

Das Baterland hat durch den Wisch seiner Beaufragien immer wieder den Opfern des Krieges ertüren lossen, daß es seiner verstimmeinen und fregedeschädigten Gönen nicht vergesten merde. Am Weidendussiag machte die Keicheregierung diese Berforechen wahr, und letze denen, die auf die Berforgung durch die Allgemeisheit ein Recht haben umd den vierigdrigen Kampi mit ihren Gliedern und ihrer Geiendheit derahlt daben, ein Weidnachesgeschent auf den Tiled. Deutschland ist am, aber auch in seiner Armut Bent es an die Opfer des Krieges und will ein zereig Freude und Justriedenheit in jedes Haus eines Krieges bei will ein zereig Freude und Justriedenheit in jedes Haus eines Kriegebelchädigten bringen. Die neue Bererdnung verdoppelt für den Monat Januar die saulendem Berschungungsgedührnisse und Umterschipungen. Bei den Kenten und ihner führungen. Die dere Errerdnung verdoppelt für den Monat Januar die saulendem Berschungungsgedührnisse und Umterschungen. Dannar der sein der Grechenden gereigtichen Ampruch der Grechen der Grechen der Grechen der Grechen der der Grechen der der Grechensfähligtett, ein. Auch die Bertschunkelungsvuslagen, auf weiche einemalige Goldaten feinen geseschlichen Ampruch haben, werden werentlich, is des saussahlungen in dieser erhölten Keine aus technischen Merlanden der Anderschung und der Grechen werden der Angeleiten Gründen des Angeleiten Angeleiten Beise aus technischen Merlande der Tiblauf einiger Ronate werden beweitet werden fehren.

Tübe Rachrichen aus der Chimart werden in Berliner Registrungsfreisen recht erhot der Tilbauf einiger Ronate werden beweitet geste fehren Triumspeinung in Polen von dem ehemaligen Reichsingeabgeordneren Kerfann begleitet war. Auch die spätischen Grad ihren fich der Teulschen der den kenneligen, dan in den angewordenen Beiligen, lauten sehn der Angelen der Tilbauf der Teulschen der der der der Kerfann der Angele der Reichben, den Granke der Angele der Reichben, den annere Grankeiten der Grankeiten der Grecheit, einige Tuntle des Echu

ichen Leberichait durchzupgeren.
Der Borichtag Churchills, daß der Kordostjeefanol neutralisse und Danemart überaniswortet werde, wird von der "Westminste Magette" damit abgeton, daß der Borichtag im Halle des Justandstemmens eines Bolterbundes überfülfig und im andern Andnapples sie, da Deutschland immer der mächtigte Staat des Jestands bleiben und den Ranal kontrollieren werde.

Berlin. Dit Rudlicht auf die lebhaften Bedenten, die vielfach gegen ben Ertag über ben Religionsunterricht vom 29. Rovember geltend gemacht worden sind, ordne ich hiermit an, daß seine Durchführung überall bort, wo sie auf ernften Widerfind stößt, bis zur Entscheidung durch die preußische Rationalversammlung zu unterdielben hat. Der Minister für Wissenschaft, Kunft und Boltsbildung. Saenisch.

Rleine Mitteilungen.
Effen. Bie wir erfahren, entspricht die Melbung einiger Biatter von der Berhaftung Muguft Ihollens nicht den Tatsachen. Gs find in Hamborn 3 Personen in Schuehalt genommen worden, die abends bereits wieder in Freihelt geseht wurden. Beitere Berhandlungen der Regierung mit den Bergarbeitern find im Genes.

Die abends bereits wieder in Freiheit gefest wurden. Beitere Berhandlungen der Regierung mit den Bergarbeitern find im Tange.

Betlin. Im Abgrordnetenhause, wo lich der Bollaugsrat Geobsteils bestindet, übernahmen etwa 200 Angedörige der Boltswarinsbloisson die Angedörige der Boltswarinsbloisson die Angedörige der Boltswarinsbloisson die Angedörige der BoltsBerlind die Angedörige der Boltswarinsbloisson die Angedörige der Boltswarinsbloisson die Angedörige der Boltswarinschlosse Erauft angegen die verschieden die het die Angedörige der Boltswarinschlosse Erauft die Beditienemitigliedes Erafen Kewentlom verüht wurde. Der Angedörige ist gescheitert. Dendon, 27. Dezember. Trässbert Wilson der Angedörige ist gescheiter im Bulton.

Die Rackfebe der iranzöstigen Gelangenen. Es ist wahrlichen Beinngnen aus Deutschland zurüngegebett ist in werden. Seit Beginn des Baljenstillstandes sind 277 000 Rann von ihnen zurüngezehrt. Under die Angedörige der ist elekter Geispe ist, während von anderer Seite behauptet wird, daß isht eine Kratiton insolge Rervenüberreizung eingetreten ist. Die Schlobewoden insolge Rervenüberreizung eingetreten ist. Die Schlobewoden insolge Rervenüberreizung eingetreten ist. Die Schlobewoden insolge Rervenüberreizung eingetreten Rackfidige. Der Cratifer soll zuweiten sehr in sich gelebrt sein. Beihnachten wurde auf der Bert der Erauften. Der Bertongüter. Im Kranfenzimmer war ein Christibaum aufgestellt.

Der Wert der Erauften Seiter die Bert eine Kart erzeben haben.

Der Marjshall von Jranferide, Oderbesehishaber der allierten Armen, hat angerdnet, die von den Deutschand transportiähigen Berwunderen und Kranfen, die von den Deutschand transportiähigen Berwunderen und Kranfen, die von den Deutschand transportiähigen Berwunderen und Kranfen, die von den Deutschand transportiert, so balb dies ihr Zustand zuläßt.

Mus Giadi, Rreis u. Umgebung.

Blebrid, ben 30. Degember 1918.

Bur gefl. Beachtung.

Wegen der Vorzensur ist der Schluß der Anzeigen -2n nach me, auch für städt. Befanntmachungen,
ichen am Vortage um 2 Uhr westeur. Zeit seitzeieht. Nur in
ganz deingenden Idlien tonnen Keinere Insereit, steinere
amstide Befanntmachungen und Berichte noch die 5 Uhr (Geichäftsschluß) für die am nächsten Tage erscheinende Tagespost aufgenommen werden. Spätere Eingänge müssen
nahmelos für die solgende Nr. zurüdgestellt werden. Wie
bisten, dies besonders dei Tecmin-Inzeigen genau zu beauten

fommen, ift er auch gerronnen. Die nach ber vorübergebenbei

Adite wieder eingetretene Warme ur Berbindung mit Regen haben in der Racht uom Gamstag zum Gonntag der Schneedede derart jugefelgt, daß man am Worgen nur in verborgenen Wintelnen noch kleine schwulzige Reste entdecken konnte. Schneiler, als erwartet, dan die Erde ihr Anterlieb wieder ausgezogen. Berschunden sit das derrichte verkönnenden bie verträume Winterlagen des Augerschrieben Winterbild, an dem fic, an den Federlagen des Augerschreichen Winterbild, an dem fic, an den Federlagen des Augerschreichen Winterdameinen der Anterdamen der Beinerstelle ist wiedergebert, start zagen die Baumsten sich der ich der Schneiden der Gehneiden gestehe sein der Auflausschreiten schneiden der der Auflag geleb den eine Auserscheit, seiner Ingen am Rachmittag nicht viel Ibbruch tun konnte. Die Schneichmeige kan auch dem Nahmen aufluhg gedracht, sohn der Rechte finde noch weiter gestiegen ist. Betrug die Bicherhabe nach dem pleisten auflich auf den Anderschaft nach dem gestern des Balier auf den Generale den Rechter ist sie gesten des Baliers auf den Generale den Rechte der Schneiden den gesten der Schneiden den gesten der Schneiden den Generale in der Schneiden der Wieden der Schneiden und der Beiter Barien auflich der Angelischen der Gegentlich ein der Gegentlich ein der Gegentlich ein der Gegentlich ein der Balierschaften und um 7 Ubr in der Hauft der Kundeln der Beite der Gegentlichen der Wahren der Wieden der Beite der Gegentlichen der Balierschaften und der Franken auf die heutige Betanntmachung detr. Auf ist gung der Balieren ausgeführten Diebslade verschen einem Generale in einem Biraßengtaden gwei graue Stußbelen, auch der führte von einem ausgeführten Diebslade der Kantonatoreinmen in einem Geragenstähner Diebslade berrührten, tot aufgefunden.

* Peter killistigaesen Kantonatier der Kalischung werden Richte der Kalischung werden Richten der Frauslaufung

Wiesbaden. Der Blogistrat erläßt folgende Befanntmachung: Weitere Einighfuntung des Serbrauch von eietr. Arbeit und Gas. Da die Brenntinflooreite des Cleichtgläswertes und des Gewerts nur nach wenige Lage reichen und das Gintressen weiterer Rohlenmengen undestummt ist, treim jotort solgende Einsgeändungen im Berbrauch von eietreisger Erbeit und Gas ein: 1. Der Betrieb der eieftrischen Einsgendachenn wird innerhalb der Eisab vostischnig eingestellt. Wit den Berarien wird ein deskänftes Eersteb unterhalb der Eisab vostischnige eingestellt. Wit den Berarien wird ein deskänftes Eersteb unterhalben mirb soben des möglich verössenten Betrieb der Eirofenbadnen wird soben andere Eschährschume blirfen eletrischer Eitrem und Gas nur von mergene 8 die nachmitage 3 ibr (französlich zielt) einnehmen. I Der Etrame und Gasserbrauch in Zbirrischen, Hotele, Koffesbausen nicht wird im allgemeinen aus 50 Brogent des Lierbrauchs im Jahre 1916 eingeschräntt. Innebe londere ist in dielen Räumen die Beleuchung soweit einzuschrän fun. daß gewöhnliche Trudschrift eben noch geleien werden fann 4 Abr familiche Ibraier, Kurthaus, Uchriptielbauser und Berguschtung unterlagt. S. Der Etrome und Gesserbrauch in Brigatiern ihm all ein Mindeltung einzuschränten. In jedem Ihmme Gort die Lichtlafte 100 Kerzen nicht verschreiten. Diese Etra

Blesbeben. Der Beamtenausichuf bei ber hiefigen Remie wir horen, aufgeloft morben.

verlangt.

Sooft. Die Robiennot, Die namentlich im Gaswert in lehten Lagen aubert bebentliche formen angenommen batte, burch Bodnachmen ber französischen Mittatorerwachung fürs befeitigt. Drei Schriftlabungen Robien find hier im Must

engi gu es bie mer ben Bei Daj nen öffe

Bri best ten Mu

begriffen. Drei Scheffsladungen Roblen sind hier im Ausladen begriffen.

Abslestein. Ein französischer Goldat fam dier dei Ausübung der Jagd durch eigene Unworschiefteit ums Keden. Man nimmt an das ihm das Ewehr entsalen war, wodurch der unglütliche Schufstein eine Meine Meine. Man, Erweisung von Schenbezeugungen durch ehemalige deutsche Beersangehörige. Der Administrateur militaire teilt mit, das auf Befehr des Höcksteinen Schöftstemmandierenden der französischen Nochund Nacholsarmeen alle entsassenen edenaligen deutsche Hoften vonzahlichen Archeitarmeen alle entsassenen erhandigen deutsche Hoften hier unmolifikandig ist, verpstlichte find, in gleicher Weise wie französische unswallichnigen, wehrt wer der eine Univerm tragen, seldt wenn diese nach hie des Gefahr ausselzen verkante mitärliche Beise wie französischen Allifatrock unter eines zuesolischnigen Uniform' jedes seinsassen werden und mitärliche Beiselnungeftiel (Wühr, Mille, Mantel, Malfanroch usw.) verstehen, auch wenn es durch Abdinderung (Ivolisches Abnedungen des Franzens, Aufmähren von Schnallen wim), nur noch entferne das militärlichen Uniformitäte Wühr, Beisberungen des Kragens, Aufmähren von Schnallen wim), nur noch entferne das militärlichen Uniformitäte trögt. Geut, die berartige Keidungsflücke langen, desen demmach ebenjower französische Militärperionen Chrenbezeugungen zu erweisen, d. b. alle französischen Richungsflücke franzel am Universität erweisen, d. b. alle französischen Richungsflücker Genten in Eliber oder Gold, nicht aber soche mehrliche Botten in Eliber oder Gold, nicht aber soch den Beumwoolle tragen.

Moinz. Erweisung von Chrenbezeugungen durch Beamte in Uniform. In einer Befanntmachung ilt seizesetz, daß alle unischmelten Beamten obne Ausnahme, auch Feuerwehrseute, Boltund Telegraphenbeumte, Straftenbahnbeamte, städeliche Beamte und Arbeiter in Uniform, Jolibeamte, Angeitelle der Bach und Schiechter in Uniform, Jolibeamte, Angeitelle der Bach und Schiechter und Unteroffiziere neistlichet und bei Französlichen Offiziere und Unteroffiziere bei Melbung von Strafe zu grüßen baben. Offiziere und Unteroffiziere find kenntlich an der goldenen ober libernen Borbe am oberen Kanbe bes Kappte und auf beiben Armein.

— Rach neuester Berarbnung fannen bie Mittelatung bei

Nande des Adppis und auf beiden Aermein.

— Rach neuester Berordnung tonnen die Wirtschaften die 21% (9)4) Uhr abends gedifinet dieiben, ebenso die Kinos. — Eine französigte Theatervorstellung sand Freitog in unferem Absentempet statt, die von Offizieren und Rannschaften der hießen Beschaften auberordentlich zahlreich bestadt war. Die Darbeitungen des Armeetdeaters sanden statunischen Beisall und die ausübenden Kinstier von Bartier Balnen nuchten minner wieder vor der Rampe ersteiten. Der gefante Eiterverfehr, und Maar Urprede, Eigst, Frachtzut in Stätzgut und Bagenladungen mit Judwigsholm ist von einen Infestelnischen Stationen, ausgenommen Allosdischehrungen, wieder freigegeben worden. — Ein Arbeitet hat eine schafe handgrannte durch Begistundern zur Entstindung gedracht und dabei einen Schiler am Bein schwer verletzt.

Der-Ingelbeim. Für jeden im Rriege gefallenen Seiben eine Gebächtniseiche. Diefen pietätvollen Beichfub bat bie biefige Gemeindevertretung in ihrer fehten Sibung gefaht.

Bas die deutsche Bählerin, wiffen/muß.

IV.

Politit.
Die Bahlerin ift eine politische Staatsbürgerin. Sie hat von Bolitit oft nicht viel oder gar nichts gebalten, das Wort Politit ron sich adgewehrt, wie wenn sie eine böle Fliege sortgescheucht, und ... sich dabei dach soch soft täglich mit Politit beichätigt.
Denn was ist Bolitit? Rein Zaubertrant aus einer Jerntüche, oder ein Jufunfissässel, das erst eine Bahrlagerin mit ihren Kortenbätiern ertiären muh, sondern Bolitit ist nichts anderes, als die Beschäftigung und Behandlung aller öffentlichen Angelegen, deiten.

Giner Mutter Liebe.

Roman von Sof. 6 abe . A colife. gung.) (Rachbrud verboten.)

Bon diefem Tage an verlor Christine bas Scheue in ihrem Beien. Sie muble jest, baft es Li a recht war, wenn fie bei ihr weitte. Mit unermüblicher Gebuld verjuchte fie immer wieber bas Intereffe ber jungen Frau auf die Aufenwelt ober wenigftens auf Die fleinen Birtichoftsforgen zu tenten. Aber alle ihre Rübe war

Die kleinen Wirtichaftsjorgen zu lenten. Aber alle ihre Miche war vergebens.

Das einzige auf der Wele, was für Lisa Interesse hatte, mar das Erab da drauben. Töglich mit dem Glockenschie beit, mochte es regnen und kürmen oder die Sonne ichelnen, biet vor dem Jaule ein Auswendil, dos Lisa zum Friedhol hinausbrachte. Dort sah man die schlante, in tiese Trauer gekleidete Gestalt durch die Gräderreiben gehen die dort die Grüderreiben gehen die der die Glanten und Schnen siene Gradders Kindes Grad.

Hans war an seinen Baters Seite beigescht. Ueber dem Grädern rauschien die Jappresse und dussende Rosen bütten darauf. Weber der Hosebstätung das bilden gezauft und geknickt. Das sah Lisa an einem regenichweren, trüben Rovembertage.

Christine hatte sie so siehen Wege und Siege waren ausgeweicht und immer noch rann der Regen in Strömen vom Himmer bette here Weste und Siege waren ausgeweicht und immer noch rann der Regen in Strömen vom Himmel betab. Über des sonnte Lisa nicht schrecken. Der ganzes Leben date ihrem Kinde gedört, jo lange dasseibe auf der Welt war, nun sollte sie es jest im Tode vergessen, um eines trüben Tages willen.

willen. Jest stad bei vor dem Erade, das alles umschloß, was sie auf dieser Weit geliedt. Eine Schwäckeanwandlung drohte sie zu übermannen, und sie freute sich derschloen, lah sie doch drin ein Zeichen, das auch sie nicht mehr lange auf dieser Erde wandein brauchte, die ihr ohne ihr Kind so doe, so leer erschlen.

Lisa Rieder waren völlig vom Regen durchnäßt, ihr Schleier ding naß und schwer herad. Ein Schauer rann ihr durch die Elieder, aber sie rührte sich nicht. Dier sühlte sie sich an ihrem Klage, bie ihrem Jungen, an seinem Grade. Mit Ungeftlim brach ihr Schwerz sich aufs neue Bahn. Sie hätte niederknien, die kalte, nasse Erde aufwühren mögen, um einmal noch, ein einziges Mal ihr totes Kind ans der die und die und die in die sons der die siederlich

And ans der Ju bruden. Und fie war nacht, find ans der Juden für ber Wind juhr Liagend durch die Bäume.

Doch nein, sie war nicht allein, wie sie wahnte. Dort druben auf dem Wege kam langsam eine Gestalt näher. Es war ein Rann, in einen weiten Rantel gehallt. Seine Bilde glitten suchen umber und nun kan er gerade auf Lisa zu. Roch ein paar Schritte und sie erkannte sein Gestäht. Es war Roch, Rotj Dismannt Aber das Erkennen bereitete Uisa keine Freude, nicht einmal Staunen empfand sie. Sie fragte sich auch nicht, wie er dierberkam, gerade jest. Er war für sie ein Kenich wie alse anderen, die ihrem Ande unrecht taten. Eine abwederende Ungst ftieg in ihr aus: Sie glaubte sie schon, auch der weberende Ungst ftieg in ihr aus: Sie glaubte sie schon, auch der einstellichen Worte: Wie konnte er, wie konnte der Junge das tum! Und sie duckt sich zusammen. Aur das nicht! Ker konnte es nicht hören, nicht ertragen!

In jaber Aufwallung schlang sie wie ichligend beide Arme um das Marmortreug auf dem Grade. Und bod Plemaan der datig nacheregefommen war, dieb auf seinem Blay gedaunt und sah solitungssos den haherfällten Ausdruck in den duntlen Angen Lifac. Aber er durfte nicht mit ihr rechten, mit der armen, ungsüdlichen Auter ... Christine, die er ollein in Mias Wohnung getrossen, hatte ihm gesagt, wie sie intmer noch sitt, wie sie sich gedie, und von Angte um sie erfüllt, war er hierbergeeilt. Run trat er trop ihrer sichtbaren Abwehe dicht zu ihr heran; tieses Miteld debte in seiner Etimme.

Stimme.

Bla, arme, kleine Lifa!

Bla, arme, kleine Lifa!

Bla, arme, kleine Lifa!

Bir ihn war ise noch immer die kleine Lifa. die Spiel, efährtim leiner Rindheit. Etwas anderes hatte fie ihm ja nicht fein wollen. Daß er sie so wiederieben mußte, so schmal, so deich, mit diesem schwen, gequaliten Ausdrucht in den schwarzerfratzien Jugen Arme Lifa wiederholte er noch einmal und, sie au bem Grabe niederbeugend: Armer Jungel Aber wonn etwas Dich teiner Grabe niederbeugend: Armer Jungel Aber wonn etwas Dich teiner freihen fie fie ben fein Gogenut auch falliche Wege ging, das verstand er nicht in schmin jugendlichen Eini ...

Da santen Lisa Arme dered. Da sast gewolch werelinden

Dich sein: er starb wie ein kleiner Held. Wenn sein Wagemut auch salide Wege ging, das verstand er nicht in kinnen jugendlichen Eine.

Da santen Lisas Arme herad. In sast atemlose, ungläubiger Spannung sah sie Rolf an. Joh und Abwebe erle hen in ihren Augen, und plöhich sehnte sie dem Ropf an seine Schiter und ein leise, bestreiendes Weinen löste die Dual in ihrem Innen. Daß er gut von ihrem Jungen gesprochen, daß er nicht auf von loten Kall, das der daher in die ein Lind ganz zurt, ganz sacht legte er leinen Arm um her schnitz vermocht hätten.

Ind ganz zurt, ganz sacht legte er leinen Arm um her schnitz vermocht hätten.

Ind ganz zurt, ganz sacht legte er leinen Arm um her schnitz vermocht die ein.

Ich habe einmal zu Dir gelagt, tilsa, das Kind broucht seine Mutter nicht mehr, wenn es größer ist. Ussa, wie unrech hatte ich damals! Was es beißt, eine Mutter zu haben, das hobe ih fennen gelernt in diesen leihen Konalen. Was hätte ich ohne mene Mutter von nicht anderen sielen wollteit. Die hitti ich Pir heute ab. Aber, daß du ers gewesen bist die zum leisten Anzendich, das, Lisa, mus dur röher in Denam Leid.

Du die trant gewesen. Es ist wahr, man sagte es mit, aber ich vergaß es.

Sie seufzte schwer, aber sträunte ind nicht, als er sie seht sort ich vergaß es.

Sie seufzte schwer, aber sträunte ind nicht, als er sie seht sort ich vergaß es.

Sie seufzte schwer, aber sträunte ind nicht, als er sie seht schwen und Kosl glaubte zu sehen, wie ihre Vippen einen Kush auf den sollten, such den kannen der sied gene den kannen der sehn nicht mehr gespannen der sträuser der kush auf den sollten, wen den sie sehn nicht mehr gefandt den konten ging sie, auf Rosse kur mehrhet, von einem sentigen der Kushen wie ihre Weiner, aber die lang und den sollten, einem Gestibl, das sie sollten werde, der sie sien, der den sied eine Weiner werden der nicht mehr gefandt wei ein den konstrum den konstrum der sied und sied ein den kushen der nicht mehr geben der Kushen werden der sied und den kushen der nicht werden der siede und der ku

Alfa. Kein Wort von Liebe war se wieder und funde aud. Juerst commen.
Da eines Tages blied Rolf zur gewohnten Gtunde aud. Juerst achtet Liss faum daraut; es tonnte ihn sa irgend eiwos zurückendalten beiden. Als er aber auch au zweiten Tage nicht fam, wurde sie ihrubig. Die Uniterdrädung der Gewohndeit rüttelte sie auf und e dachte darüber nach, was ihn wohl ferndalten könne. Jann fam die Auftsätung: Rolf war frant. Das beginnende stall ahr ichien ihm nicht gutzutun. Als seinem Bein war es zwa deiser geworden, oder Alfa muste plöglich daran benten, das ein sie sie der Zeis oder Alfa muste plöglich daran benten, das er il septer Zeit so oft gebuste batte und zuweilen ganz matt und ateinios gewesen war. Sie bekömpfte ihre Abnelgung gegen sede Unterdrechting ihres eintönigen, trübleligen Dassins und machte sie in Christines Begleitung auf, um Kolf zu besuchen.

reden ift

Co gibt feine Unterichiede bei der Wahl.
Wenn früher Reichstagswahlen flattfanden, die für manche Sausitaus eine Qual feillen Tergers waren, weil der Hausberr von einer Bahloerfammtung in die andere auchte, wurde oft darauf hingewiesen, daß der deutliche Reichstanzier gerade ebensa seinen Sahligtteit abgebe, wie sein Bortier. Der Mann, der das Reich leitet, gaft als Wähler nicht mehr wie der Mann, der aufpaßte, daß teine ausberusenn Bersonlichteiten ina Haus tommen. So wird es nun auch dei den Währlestinnen fein. Ob Gröfin ober Kommerzzienrätin, Bürgerfrau aber Beamtin, Röchin ober stauffmädhen, alle haben sie ein Recht zum Wählen und einen Wohlgeriel.

stainelkudden, alle haben fle e'n Necht zum Wählen und e'n e'n Wohjertel.
Das mag nicht jeder Frau passen, aber wenn sie doran denkt, das es früher unerhört schlen, wenn die Minna aus der Rüche dald ebenste wodern geliebet ging, wie thre Andbigz, adhrend heute das netzistististe Selchäftsleben jeder neue Loden in den Schof wirft, die ile bezahlt, so wird sie darüber lächen. Die Nichtslett der Alleinschen in allen einem Einzelheiten und Schattierungen ist errannt. Es ist äuserilch wie zeitlich alles anders geworden, und jeht soll siehe Geste ändern.

Tas will sagen: Das Bewuhisein der eigenen Addrigten infit. Daber kann sich jede grau mit dem neuen Wählrecht absiehen, wie fich sieder Wähler mit dem bisder geiterden Wählrecht abgefunden bet.

Es ist richtig nicht lede Wähleris ihr der Wählrecht abgefunden

Dager fann fich jede Frau mit dem neuen Wahlrecht abschunen, wie sich jeder Wähler mit dem dieher geitenden Wahlrecht abgefunden vol.

Te ist richtig, nicht jede Rächterin ist ruckig, aber eben deshald müssen die Achtigen durch ihre Wahl deweilen, dah sie Kechteit haben.

Ri beachten ist, das das gleiche Frauenwahlrecht nicht Gleichstellung aller Bersonen bedeutet. Die merden innner verschieden bleiben, weit wir verschieden Kelaungen und Charattere daden. Die Ungleichelt, die das Geild dervorzult, ist viel weniger bedeut am Des haben wir ichon im Artige gesehen, das wird sich in Judunit nach nicht zeigen. Bildung eint und trennt sie haben wir ichon im Artige gesehen, das wird sich das Sudinit nach nicht jeder haben, wahre bergenstillung sich in Judunit nach nicht jeder haben, wahre bergenstillung sieht haber. Ierzensbildung soll das webliche Weichiech vor den Akinsten der Deutschlaus der Stellten Kampses wohltuend desinstillung nerden.

Deutschland marschlert mit dem neuen gleichen Wahlrecht sir Grauen und Adnner allem Geaten von Bedeutung voran. Frantseich, das bald fünftig Jahre Aspusis sie, das helft von der gewöhlten Bestwertenung regleste Englaum mil sich ihm erst nachtrecht berüt noch nicht. Den parlamentalische, das helft von der gewöhlten Bestwerterium regleste Anglaum in sich ihm erst nachtrecht einen Michteren Bestwerten der Angerennen.

Allem in Amerika sind nur auch das Leben und die Gewohnheiten der bewilchen Frauenteit durch die Einstätzung des Wahlrecht seheitigen, sie der Anselsen ausweilt wahren. Im Gegenteit wied die Orteitsche Staden od in der Borbildung dasse kentigeten Lett allen deutsche Ergenteit wied die indernan des Wahlrecht suchen. Das Mahlrecht legt eine große Racht in die welblichen Haber diesen der Gemeinter der Saue behörtet einen großen Zeil allen beutschen Bestehtung.

Bermifchtes.

afpolitif.
Aber bie
Bifa fich
fen Berbereitete
in Lager
er fagte,
prach!
er biefe
hinweg

Lija fich nochte er en. Zu-Uniwort en Rach-fie allzu-teuem in rmittags. Böhmung eben unb r in Orb-

Bom Clienbahnvertehe. Bon dem britischen Militär-Gouderneur ift mitgeteilt worden, daß vom 1. Januar 1919, vormittags
5 Uhr ab, innerhald des von britischen Truppen beseihen Gebietes
der Jugversche feiner besonderen Beschränfung unterliegt. Alge, die Ledunsmittel, Rohmaterialien, Rohlen und ausdrücklich genehmigte Hadristate besördern, tonnen im dos von den britischen Truppen besehrte Gebiet aus dem übrigen Deutschland lahren, sedomi dinnen nur leere Jüge in das undesehre Deutschland sahren, sedomi dinnen nur leere Jüge in das undesehre Deutschland sahren beseigen Gedieten der deutschland sahren beseigen Gedieten gestattet, jedoch nur die zur Beripherie des Brüdentroffen, mit Ausnahme des zwischen Spaa und Bertin verkerenden Gonderzuges und der besonders genehmigten Arbeiterzüge. Die gleichen Kegeln geiten von dem Bootvertehr auf dem Khein. Bis gum 1. Januar 1910 wird der Jugversehr in disheriger Welfe meiterzgsschlet.

Buntes Allerlei.

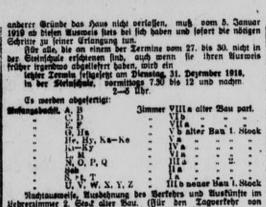
Stuttes Allerlei.
Delbeiberg, Un der hieilgen Hochschule werden die auf weiteres Frauen zum Studium nicht mehr angenommen. Rach der Statistit gähtt die Heldelberger Universität rund SOO studierende Frauen.
In Jrenkenhold wurden der Jiolipersonen zu zwei und einem Monat Gesängnis verurteilt, weil sie in einer Gostwirtschaft franzlische Goldeten deschimpt datten.
R.Gladdach, Ein 16 Jahre alter Bursche aus der Uandgemeinde R.Gladdach, der ein besgliches Fernsprechtadel durchgesichnitzen datte, wurde vom biesigen besglichen Ariegsgericht zu 20 Jahren Manngsarbeit verurteilit.
Jreidung 1. B. Durch das Hochwasser des Abeins sind aucher den Schissenden der Reuendurg und Breisach, auch die Brüden des Gesäden der inche und der des Verlagen, die mit Bergungaarbeiten beschädigt waren, der Iod Granzosen, die mit Bergungaarbeiten beschädigt waren, der Iod in den Fluten. Die genaue Jahl der Berungsückten fonnte noch nicht ermitzeit werden. Zwei weitere Franzosen sind dem Radnigaben auf dem Reden in geleher Gegend dem Hochwasser zum Opfer gestallen.

gefallen. Die in einer Druderei in ber Ropenider Strofe im vierten Stodwert beschöftigte Schreiberin Erna Rehtung murbe während bes Schreibens durch eine verirrte Gewehrfugel getroffen und auf der Betale getötet.
Randen. Die füngtie Tochter des früheren Rönigs von Banern, Bringessin Gunbelinde, verlobte sich mit dem Grafen Joh. Bregling, einem Sohn des verstorbenen Zentrumssührere Ronrad Beegling,

Musidaelben und mitbringen.

Betr. Amsstellung der Ausweisfarten.

1. Tropbem in unserer Bekanntmachung vom 24. die Bichtigtet dieser Angelegenheit beroorgehoben wurde, ist eine große Angahl von Einwohnern zu den Terminen nicht erschienen. So wird daher nochmals auf die Flosgen biefer Bersaumnts bingewiesen, die sichen kann. Debe Berson über 12 Jahren, auch siede, die wegen Krantheit ober



Rachtausweise, Ausbehnung des Bertebrs und Auskünfte im Gebrerzimmer 2. Stod aler Bau. (Für den Lagverfehr von Biedrich nach Wiesbaden ist tein Antrog notwendig.

2. Krante und Begaunferige, die nicht seidt zu dem Termin erscheinen können, lassen am Dienstag vormittag durch einen Beauftragten den Ausweis in dem sie in Betracht kommenden Zimmer abholen, illen in genau aus, auch die Pelonaldeschreidenung auf der rechten deutschen Seite, und liefern den Bah mit der Abotagraphie während der Dienstitunden in dem gleichen Immure wieder ab. Die mit der Abdolung Beaustragten müssen alle Fragen des Ausweises, auch der Jerstiftunder in dem gleichen Immure wieder ab. Die mit der Abdolung Beaustragten müssen alle Fragen des Ausweises, auch der Fragen des Ausweises, auch der Fragen des Ausweises, auch der Fragen der Karten in der Steinschule ihre Botoographie nicht mit abgeliefert doden, dehaten sie zunächtt. Sie müssen siehen nicht mit abgeliefert doden, der Steinschule der missen und einen Zeitel mit Kummer erhalten bat, martet die weitere Betanntmachung ab.

5. Eine spätere Aussertigung von Ausweisfarten findet unter feinen Umfünden stat.

Husidnelben und aufheben!

Beit. Errichtung eines Dat, und Berfehrsbaron.
Bom 2. Januar 1919 ab wird im Rathaus, Erbgefchob, Bim-

Defanntmachung.

Die Wählerüften für die am Sonntag, den 19. Januar 1919, stattlindenden Wahlen zur versassungebenden Deutschen Aaslandsversamminung liegen vom 30. de. Mis, ab acht Loge iang, also die einschließlich den 6. Januar 1919, im Nedengebaude des Nathaules, 1. Sioch, Schulltraße 6. zu Ledermanns Einsigt offen.

Wer die Vähleriste für unrichtig oder unvooliständig-hätt, kann dies die zum Scholauf der Ausseyungsbrift dei dem Wagiftrat schriftlich oder zu Protokoll geden. Soweit die Richtigkeit der Behauptungen nicht offentundig ist, sind die Richtigkeit der Behauptungen nicht offentundig ist, sind die Rummer der Wählerlige des Wahlerlige des Wahlerliges werden des Wahlerlige der Wahlerlige ungegeden sit. Diesenigen wahlberechtigten Versonen, welchen eine berartige Karte zugeht, sind also licher in der bert. Wählerliste eingetragen, sodog nur von denpierigen Wahlberechtigten, welchen eine Karte nicht erhalten, ein Antrag auf nachträgliche Aufmahme in die Wählerliste zu stellen ist.

Biedrich, 28. Dezember 1918. Der Ragistrat. Bogt.

Betr. Sonbernahrmittelverteilung für Kinder unter 2 Jahren Sür die 58. Wode im diejem Jaipre und für die 1., 22 and 31. Wode im Jahre 1919 kommen wiederum 1 Pfd dwiedade und 1 Pfd. Grieß auf die besonderen Bezugskarten zur Derteilung. Der Derkauf der Waren findet fatt am Dienstag, den 81. Dezde, in der siddbischen Berkaufstelle Kaizeffrache 10 vormittags von 9 Uhr ab für die Budstaden R.—K und nachminges für die Buchfaben E.—I gegen Abgabe der Sonderkarten und gegen Dozzeigen der Ausweiskarte (hauptkarte). Die Jett ist genau einzuhalten. Kleingesd mitbringen.

Biedrich, den 28. Dezember 1918.

Der Maglitrat. 3. D.: Cropp.

Anderen jur Shang sen Neufschrowunsch-Ablöfungskarten.
Rach einem früheren Beschluß des Magistrats werden allichter ist sie eine gen damm und deren, weiche von den Neugahrswünschen entbunden sein wollen, Reugahrswunschablöfungskarten son der Stadt ausgegeben. Bon dem Erwerder einer jolichen Karte wird angenommen, daß er auf des Beise Weise seine Reugahrswünsiche darbringt und auch isinerseites auf despondere schrößen darbringt und auch isinerseites auf despondere sonerd auch einerseites auf despondere sonerd auch dasse Kartenindaber ohne Angebe der Kartenindaber ohne Angebe der Kartenindaber ohne Angebe der Kartenindaber ohne Angebe der Karteninammer und des despotiten Beitrags veröffentlicht; später wird damn durch öffentliche Befannigabe eines Bergeichnisse der Kartennummer unter Beitragn der sesahlten Beitrag, aber ohne Kennung des Kannens, Rechnung geiegt werden, Die Karten tömmen gegen Enrichtung von nindestens 2 Rart für des Städ der a) der Stadtaffe. Ih herrn Kaufmann Adolf Krupp, Friedrichsten, 9, c) herrn Kaufmann abeit Aben heuchet, Kassenstein Zweise laden wir zu recht zahlrreicher Beteiligung ergebenst ein.

Biedrich, 21. Dezember 1918.

Betantmachung.

Betr.: Erzeuger- und Aleinhandeishöchtpreise für Gemüse.
Die nachstehenden Erzeuger- und Aleinhandeishöchstpreise beim gen wir hiermit zur öffentlichen Renninis. Sie treien der Tone nach ihrer Beröffentlichung in Araft. Mit ihrem Intrastreten wird unsere Betanntmachung obigen Betreffs dem 13. Geptember 1. 30. aufgehoben.

Bemüfeforte:	Erzeugerhöchftpr.	Rleinhandelshächftpr pro Blund
2Beifitobi	4.75 .K	11 -
"Notfoh!	8.50 . H	16 .
28trfingtoh!	8,44	17
Oruntobi	N E	10 -
Rote Speifemabren und		
längliche Starotten	6.50 .R	15 6
Gelbe Spelfemöhren	4.75 .4	10 0
Rleine runbe Rarotten	12/4	20 %
3mlebein	15.50 .N	32 4
Roff Beete	78	15 -6
Spinat	254	35 -
Gelbe Robirüben	2.25 . >	7 4
Weife Robirüben	1.75 .6	6 1
Belferüben	1.50 .11	5 1
Mairüben	5,1.	10
Gelbialar (Greitanbfalas)		100 A
Gellerie ohne Rraut (mu		100 -1
und erbfrei)	40 4	60
Sellerie mit Rraut (mury		00 0
und erbfrei)	304	50 .
	404	60 .
Baudy		

Bauch

Dat der Andauer besondere Treiwendungen un Arbeit oder er
Kosten sür die Ausbewahrung gehalt seinmissen, einestlern in
bergil.), o erhält er eine weitere besondere Bergilinnen, und nich
bei Weistschl, Rottehl und Birsingtobl vio zum I. Dezember i. I
von 1. % je Jentner, bei roten Speisenidden und anglichen Kart
ein, geden Speisenidhren, steinen runden Karotten und bet roten
Beten von 75. s je Jentner.
Ueberschreitungen vorstehender Höchstweise werden nach der
Bundesratsverordnung vom K. Mai. Iv. degen Preistreiberset
(Reichs-Beschährt S. IV.) mat Gestännls und mit Gerbsinste ins
yn 200.000 Mart oder mit einer beier Etrajen destraft.
Mairz den 20. November 1918.

Sellisch Lander-Gemisseltelle, Becaustungsabeitung.
Der Borstweitelle für Gemüße und Odit für den Regierungsbezirf
Wiesbaden.
Der Borschaden.
Der Borschaden.
Der Borschaden.
Der Borschaden.

Wied veröffentlicht. Biesbaden, ben 3. Dezember 1918. Der Borfigende des Areisausschuffes. 3.-Ar. II. G. 1248. 3. Z.: Dr. Benner, Regierungsreferenda:

Nach hurzem Celden verichted beute nacht unfreliebe Mutter, Schwiegermutter. Grobmutter, Urgrobmutter und Cante. Frau

Johanna Clauberg Uwe.

im 83. Cebensjahre.

Biebrich a. Rh., Wiesbaden, Duffeldorf. Wilhelm Halleftr. 15, 2.

den 28. Dezember 1918.

Dies jeigen tiefbetrübt an

Clara Goedden, geb. Clauberg Hugufte Rieger, geb. Clauberg Smil Clauberg Jakob Rieger Anna Clauberg geb. Kaulen.

Die Beerdigung findet am 1. Januar, nachm. 2 Uhr (westeuropailche Zeit) von der Leichenhalle aus ftatt. Es wird gebeten von Krang- u. Blumenspenden abzusehen.

In Rabigracht der auberordentlich geftiegenen Gefchälteunkoften .treten vom 1. Januar 1919 an nachftebende Satje bei uns in Kraft .

L. Zinsvergütung auf Guthahen mit täglicher Verfügharkeit 3%.

IL Gebühren für Reibewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (ottene Depots) Mik. 1.- von je Mik. 1888.- Hennwert der Wertpapiere.

III. Miete für Schrankfächer (Safes) wird um 50% erhöht.

Bant für Sandel und Industrie, Depositentaffe Biebrich.

Glädtische Gpartaffe. Borfdugverein in Biebrich, e. G. m. b. S.

Volkspartei

tritt ein für Frauenrechte, dazu zählt:

1. Befreiung von Vorurteilen.

2. Berufsausbildung in Fachschulen,

3. Zusammenschluß in Berufsvereinen,

4. gyöffere Mutterrechte, 5. gleiche Eherechte,

6. gleiche Bürgerrechte,

7. Mitarbeit auf allen Gebieten.

ut lotort ober lodter zu verraieten, Rabe Abeinuter Rab in ber eichaltstielte.

Möbl. Zimmer

iefen. 1936 in ber Geichaftstelle.

1-2 gut möblierte

Beigung ju vermieten. Reifhaueftrabe 2. 1

4. 3immerwohng.

4-5-3immer

Ader ober Garten

au langere Zeit zu pachlen gefucht. Lingebote unter 52,16 an die Ge-khallelteile.

steifer But

Riette 54, billig ju omhaufen.

Ronfirmanden - Mingug

Medizinflaschen

Dofavolbete.

Erme Artegerstrou inat für 4 jahrtgen Jungen 1 Paar Schube zu faufen. Nah in der Geleniltstielle.

verloren!

Clifabethenitrafe 11, 1

Blamer

Sprechstunden für Frauen und Madchen: Montags, Mittwochs und Freitags von 4 -5 Uhr (westeuropäische Zeit) in der neuen Geschäftsstelle. Rathausstrasse 2

Deutsche Volkspartei. Zimmer

Ebangelischer Jungfranenverein. Weihrachtsfeier

in Die Mitgliederm aus Roujahrstan, nachne, it Ithe inene Beit). Die Mitglieder werden berglicht einzel iben.

Der Borftanb.

Monopol-Lichtspiele

Nur noch heute und morgen das große Senfations-Jilmmert:

Das auliebenerregende Silmwerk Genintion!

Opfernde Liebe (Smatten am Jenfler)

Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

Paß-Aufträge

abend keinerlei Aufnahmen dazu nehmen

Mittwoch (Neujahrstag) ist mein Ateller für Auf-nahmen wieder den ganzen Tag geöffnet.

Photograph F. Stritter

Indes dentam d. ein Kallellelle Echlokourk Wienegramm I. S. Green guse Weinbeums abjugeben Nibelungenstraße 9.

3a ber auf ben 14., 15., 6., 17. unb 10. Genner 1010' erfegte Biebung ber

Roten Arens Gelb-Lotterie

& Lofe

Heuchert, Votterieriausbuer.

Pelzen

perben nach ben neneften Ba Benny Matter, Damenpub, Eilledaben,

Taufmanniften Drivat - Unterricht

findiübrum.
Korreiponbena
(beuthe, frana und engl.)
Bialdiuenichreiben,
Gabniarviben,
Sienographie
(Giolas Edren).

irdniein, 32 Jahre, wünicht n die Behanntichaft mit anft. ien Berrn in igderer Gebens-ung zwecks ipdierer

Beirat.

Bitmer mit Kind nicht ausgeld Ernitgemeinte Angebote i. . . 3242 an die Getebältsitelle erbete

Zuhrmann' ncht Beichaltigung.

Alleinmädchen

das etwas kochen kann, ju 15. Jan. ob. ipäler geindt.

Sauberes Mädchen ber Fran sum 1. Januar gel. Wilbelmsanlage 3, 1.

Junges Mädchen ob. Fran für einige Stunden am Tag in Kausbalt abne Kinder gesucht. Lidberes in der Geichältsit ds. BL

Saubere Monaifrau ober Mabchen

Fleißiges Mabmen für 2-3 Stunden pormittage gel. Raiferplat 8, p.

Sattler-Flidarbeit

Cippert, 2Biesbabener Sir. 101. Ber beffert Bafte ans? Schulttrebe 19. Caben.

Berren-Friseur fucht Stellung:

i auterhaltener Ginterübertieber mit Krimmertrag un.
Listven (grobe Figur). I grobe
Justabarmane, ! Velysbins mit 22 Listren. ! Unterte, etragene bu. Oerreiseden bling zu verhaufen. Adderes nur vermittags bei Hithere, Abeinitzehe 17, 2. Abrelle au erfragen in ber G.

1 schwarzer Angus 128ams, 1 D. Stiefel &: Schwiesellen

Oute Ledericube

mit Oolaioble Grobe 27 au perkaufen. Rathauskrahe 100. Millelbau 1.

Gin Bagen Did wutz u. eine Dadiel-Raidine su hauten geliedt. Gerber, Meinser: Strahe 7.

1 Baar Damen-Galbiduhe 9r 37 acarn 1 Baar Damen-Balbiduhe 16 umzutaniden a- lact. Rathausitrale 94. p.

Brillantohrring perforen.

om Freifog von Weibergalie n bem Rothaule und der Gleinich Abzugeben | Streihite, 2, p.



Diplom-Kausleute und Diplom-Handelslehrer,

Biesbaden, Rennttraße 115,
nahe der Ringfirche,
nah Band in Bormittage, Rachmittage und Abendeursen oder
erioettunden bei medigen Honorearisgen. Bei den Kollturfen ind in diesen die somittigen Unterrantslächer und Bortidge eingenichten. Bei Einzellichern ist nur eine einmalige Zahlung für
be ganze mehrmonaliche Duuer des Unterrichts zu leisten.
Bestere Ausfanfte werden dereitwaligst jederzeit im Geschäftsummer Abenfrichse 118, 1 Grod, erteilt.
Anmeldungen baseibtt jewein rechttenig vor Beginn der Moaute erbeten.

Evangelische Kirchensteuer.

Ma bie balbgefällige Cingablung ber für 1918 19 noch rudftanbigen Rirchenftever wird erinnert. An-fang Januar 1919 muß die Mahnung erfolgen.

Drivet- u. Boltewirtichaft in Tecnit u. Pragis.

Alle, mas handel und Mandel, Kontormiffenscheifen u Freigteiten angebt, fet es Buchhaftung nach allen System Erleiverlerte, Joenmlartunde, burgerickes, gewerdsiches u fensichannliches Rechnen, baufweien. Wechtel- und Scheftun ftentoforrenliehre nach allen Systemen, Dermögensoerwaltu Stenegraphie, ferner aber and ausgewöhlte Radiei der Rech eid Keichestunde um, lehrt Danien und herren in jed undernachter (getrennte Rlassen) die

taufmannifche Privatichule von

Diplom Raufleute und Diplom Sandelslehrer.

Evangelifche Kirchentaffe.

Biebrich, ben 27. Dezember 1918

Bürgerliche Möbel

Bobn., Schlafzimmer und Rüchen Otto Gail, Biebrich a. Ry.,

Möbel- und Threnfabrit.

Statt befonberer Anzeige.

Genra bit. Witte nation untern einzigen Sobn, meinen

Karl Hans fildbach Itud. med., Leutnant d. R. im 6. Garde Jnf.-Hgt.

w 14. Describer 1918 ins bellere Icefeite

G. barb, verfeben mit den bi, Sterbelabramenten, nach hurger Brandfigte im Brandenhaufe ju Bertin Cichtenberg, nachdem er feit Refegebeginn furs Vorerland geftämelt hatte.

Ze deni hier J. Fildbach, Belene Pifchbach, geb. Berlintad. Maria Fifchbach.

Die Beerdigung bat fratigefrenden Verlug, den 25. Dejember 14 Etmourg a. J. Laher,

Wie binen von Releifdebeluden abliben ju wollen.

PROPERTY THE PERSON NAMED IN COLUMN

folort ob, ludter au mieten gelucht Ungebote unter 875 un bie Ge Die Ratastrophe im Tunnel. enerregendes Centationsdrama in 6 fpannenben gum 1. Alpril zu mielen gefucht Angebote u. Ar. 1235 an bie Gefraattertelle bo. 21.

3'rlee 2000 Eftitouirleende Auterbem bas reichbattige Beiprogramm.

Quictorit won 6-9 ther near it it

große Rindervorftellung.

2B. Gail Bwe., Gagewert,

東京学学の大学の大学を大学の大学の大学

Um die vorliegenden